

Andacht zum Totengeläut am Karfreitag (15:00 Uhr) Wort und Gebet



Geläut der Glocke / Sterbegeläut

Beginn

Im Namen Gottes,
des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gebet und Innehalten

Gott im Himmel und auf Erden.
Das Läuten der Glocke klingt in mein Ohr. Ich werde mir deiner Gegenwart bewusst und denke an dein Sterben am Kreuz. Inmitten von Leid und Gefahr halte ich inne. Sei Du mit allen, die gestorben sind. Bleib Du nahe in Leid, Tod und Sterben. Denn mit dir ist alles vollbracht. Ich danke dir. Amen.

Lesung aus Psalm 22

2 Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? Ich schreie, aber meine Hilfe ist ferne. 3 Mein Gott, des Tages rufe ich, doch antwortest du nicht, und des Nachts, doch finde ich keine Ruhe. 4 Aber du bist heilig, der du thronst über den Lobgesängen Israels. 5 Unsere Väter hofften auf dich; und da sie hofften, halfst du ihnen heraus. 6 Zu dir schrien sie und wurden errettet, sie hofften auf dich und wurden nicht zuschanden. (...) 26 Deshalb werde ich Dich preisen in der großen Gemeinde, (...) Es werden vor ihm anbeten alle Geschlechter der Völker. 29 Denn des HERRN ist das Reich, und er herrscht unter den Völkern.

Stille

Gedenken an Verstorbene, an das Leid in der Welt, an Christus, der stirbt.

Gebet

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft Und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Bitte um Gottes Segen

Gott, Allmächtiger und Barmherziger, sende deinen Segen.
Gib Kraft und Zuversicht und schenke uns Deinen Frieden. Amen

Andacht zum Festgeläut am Ostersonntag (12:00 Uhr) Wort und Gebet



Geläut der Glocken / Festgeläut

Beginn

Im Namen Gottes,
des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Gebet und Innehalten

Gott im Himmel und auf Erden.
Das Läuten der Glocke klingt in mein Ohr. Osterzeit. Auferstehung. Anfang. Neues Leben. Wie die Sonne, wie der Morgen, wie das neue Licht. Christus ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden! Ich preise und lobe dich für die Verheißung des neuen Lebens. Jetzt und hier. Mein Herz ist froh und voller Dankbarkeit. Komm in unsere Mitte und bleibe, Gott und Herr. Amen.

Lesung aus Psalm 118

1 Dankt dem HERRN; denn er ist freundlich, und seine Güte währt ewiglich.
6 Der HERR ist mit mir, darum fürchte ich mich nicht; was können mir Menschen tun? 14 Der HERR ist meine Macht und mein Psalm und ist mein Heil. 15 Man singt mit Freuden vom Sieg in den Hütten der Gerechten:
17 Ich werde nicht sterben, sondern leben und des HERRN Werke verkündigen. Dies ist der Tag, den der HERR macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein. 28 Ich danke dir; mein Gott, ich will dich preisen.
29 Denn er ist freundlich, und seine Güte währt ewiglich.

Stille

Gedenken an die Auferstehung. Licht. Ein neuer Morgen. Leben.

Gebet

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft Und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Bitte um Gottes Segen

Gott, Allmächtiger und Barmherziger, sende deinen Segen.
Das Licht der Auferstehung schenke uns und dazu Deinen Frieden. Amen